Personelles

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **73 (1966)**

Heft 12

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

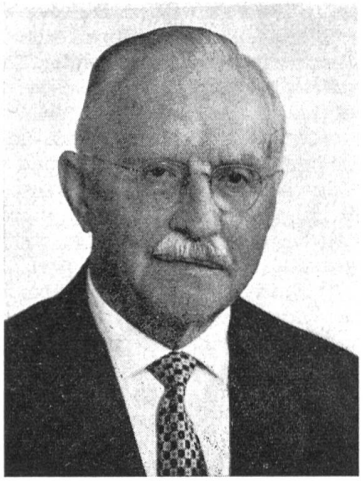
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Personelles

Max E. Meyer †



Am 24. November 1966 ist nach kurzer Krankheit Herr *Max E. Meyer* im Alter von 81 Jahren gestorben. Mit ihm ist ein markanter Vertreter der älteren Generation unserer Seidenindustriellen abberufen worden, der sich in zahlreichen Chargen unvergeßliche Verdienste um die schweizerische Seidenindustrie erworben hat. Als Sohn von J. Meyer-Rusca, einem ehemaligen Präsidenten und Ehrenmitglied der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft, widmete er sich nach gründlicher Ausbildung im In- und Ausland während seines langen Lebens dem Seidenhandel, der Seidenzwirnerei und ganz allgemein der Seidenindustrie.

Max E. Meyer war ein sehr angesehenes Mitglied des *Vereins Schweizerischer Seidenzwirner,* der ihn im Jahre 1929 als Aktuar in den Vorstand wählte. In den Jahren 1930 bis 1932 und wiederum von 1944 bis 1956 diente er dem Verein als Vizepräsident.

Während langer Jahre stellte Herr Meyer seine Mitarbeit und seine hervorragenden Kenntnisse auf dem Gebiete des Seidenhandels auch der *Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft,* der Dachorganisation der schweizerischen Seidenindustrie, zur Verfügung. Er gehörte dem Vorstand als Quästor von 1934 bis 1951 an. Im Jahre 1954 verlieh ihm die Gesellschaft die seltene Würde der Ehrenmitgliedschaft. Eine besondere Leistung vollbrachte Max E. Meyer als Mitglied und Präsident des *Schiedsgerichtes* der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft. So gehörte er von 1936 bis 1946 dem Schiedsgericht für Rohseide an, seit 1944 als Präsident. Im Jahre 1946 wurde ihm das Präsidium des neu organisierten Gesamtschiedsgerichtes übertragen — ein Funktion, die er mit größter Auszeichnung bis zu seinem Tode erfüllte. In dieser Eigenschaft hatte er immer wieder Gelegenheit, seine Fachkenntnisse, aber auch sein Talent zum Auffinden einer gerechten Lösung von Konflikten unter Beweis zu stellen und manchen Streitfall auf gütlichem Wege, unter Ausschluß des kostspieligen und langwierigen Verfahrens, vor den staatlichen Gerichten zu schlichten.

Herr Max E. Meyer war von 1944 bis 1951 auch Mitglied der Aufsichtskommission der *Textilfachschule Zürich* und von 1949 bis 1965 des Verwaltungsrates der *Seidentrocknungsanstalt Zürich.*

Für alle diese langjährigen, hervorragenden Dienste verdient der verehrte Verstorbene den tiefempfundenen Dank der Seidenindustrie. P. S.

Firmennachrichten

(Auszug aus dem Schweiz. Handelsamtsblatt)

Stoffel AG, in St. Gallen, mit Zweigniederlassung in Mels, Herstellung, Verarbeitung und Verwertung von Textilwaren aller Art usw. Leonhard Bickvit, dessen Unterschrift erloschen ist, und Dr. Willi Rigoleth sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Oskar Scheitlin, von St. Gallen, in Möriken (Aargau), der wie bisher Einzelunterschrift führt, sowie William G. Lord, Bürger der USA, in Irvington-on-Hudson (New York, USA). Letzterer führt Einzelunterschrift.

Schweizerischer Wirkereiverein (Association Suisse des fabricants de Bonneterie) (Associazione Svizzera dei fabbricanti di maglierie) (Association of the Swiss Knitting and Hosiery Manufacturers), in Zürich 3, Wahrung der Interessen der schweizerischen Wirkerei- und Strickereiindustrie usw. Die Generalversammlung vom 10. Juni 1966 hat die Statuten geändert. Der Name des Vereins lautet: **Schweizerischer Verband der Wirkerei- und Strickerei-Industrie (Association Suisse des Industries de la Maille) (Swiss Association of the Knitting and Hosiery Industries) (Associazione Svizzera dell'Industria di Maglieria).**

Sycolan AG (Sycolan SA) (Sycolan Ltd.), in Basel. Unter dieser Firma besteht eine Aktiengesellschaft. Zweck: Durchführung von kommerziellen Geschäften, insbesondere auf dem Gebiet der Textilfaserbranche. Grundkapital: 300 000 Franken. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehören an: Eduard Blatter, als Präsident, und Hermann Dietrich, beide von und in Basel. Prokura wurde erteilt an Jean Pierre Portmann, von Escholzmatt, in Münchenstein. Alle zeichnen zu zweien. Domizil: Elisabethenstraße 15 (bei Fides Treuhand-Vereinigung).

Spinnerei und Weberei Gygli AG, in Zug, Herstellung von und Handel mit Textilien und ähnlichen Produkten usw. Einzelprokura ist erteilt an Hans Ulrich Gygli, von Eriswil (Bern), in Zug.

Textilveredlung Holding AG, in Arlesheim. Laut öffentlicher Urkunde und Statuten besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: dauernde Beteiligung, insbesondere an Unternehmungen für die Ausrüstung von Textilien jeder Art und verwandten Artikeln. Das Grundkapital beträgt Fr. 1 100 000. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 4 Mitgliedern. Ihm gehören an: Hans Conrad Wirth-Tschudi, von Zürich, in Zumikon, als Präsident; Hans Hermann Burkhardt-Storz, deutscher Staatsangehöriger, in Pfullingen (Deutschland); Robert Sutz-Volkart, von Zürich und Meilen, in Zürich, und Dr. Jimmy Peter Wirth-Schultz-Reckewell, von Zürich, in Basel. Hans Hermann Burkhardt-Storz und Robert Sutz-Volkart zeichnen zu zweien mit Hans Conrad Wirth-Tschudi oder Dr. Jimmy Peter Wirth-Schultz-Reckewell.